

~~Heidelberg d. 19. VI. 1934~~
Heidelberg d. 19. VI. 1934
Steubenstr. 26

138

132

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Für Ihren grossen Bericht danke ich Ihnen sehr. Ich habe selten etwas so imponierendes gelesen. Ein gewaltiges, noch lange fortwirkendes Unternehmen unter Ihrer Führung, wobei für Sie das modernste Führerprinzip: Höchste Leistung des Führers selbst, längst massgebend war. Für uns Jüngeren werden diese Bibliographien immer Gegenstand grösster Bewunderung sein.

Rühne teilte mir heute Ihre Entscheidung hinsichtlich seines Repertoriums mit. Völlige Umarbeitung oder Durcharbeitung ist also nicht nötig, und der Druck soll weitergehen. Ich fühle mich dadurch sehr erleichtert und bin froh, an der Fertigstellung des Bandes nicht verantwortlich beteiligt zu werden. Ich werde Rühne bitten, Richtlinien für die Korrekturen auszuarbeiten. - Mittlerweile geht meine Registerarbeit gut vorwärts. Ich habe einen zuverlässigen Helfer, der von mir unterzeichnete Namen verzettelt. So hoffe ich den ganzen Zettelapparat fertigstellen zu können, bevor